

#### Sekretariat

Postfach 148, CH-8887 Mels  
Tel. 081 723 05 55, Fax 081 710 09 44

#### Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 – 11.00 Uhr  
Di + Do 14.00 – 16.00 Uhr

## 2009 Optimismus ist angesagt!

Geschätzte Verbandsmitglieder

Wie alle Jahre wieder, so möchte der Vorstand an dieser Stelle auf die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung aufmerksam machen. Diese findet am Samstag, 18. April 2009, um 11.00 Uhr, im Bahnhof-Restaurant Luzern statt, mithin am bewährten Ort. Merken Sie sich dieses Datum.

Für 2009 ist Optimismus angesagt. Rundherum wird ja von Rezession gesprochen, negative Gedanken sind dabei, überhandzugewinnen. Mit Ihrer Arbeit können Sie einen wesentlichen Beitrag dazu leisten, dass sich die Menschen, Ihre Kunden, wohler fühlen und dann auch mit einer positiven Einstellung durchs Leben gehen. Ohne eine solche Einstellung geht es schlicht nicht. Wenn ich als Präsident dies erwähne, dann gilt dies natürlich allgemein, aber im Besonderen für den Beruf des Masseurs. Bekanntlich hat ja der Vorstand der OdA Santé anlässlich seiner Sitzung vom 25. Juni 2008 das Modell mit einer Berufsprüfung genehmigt, und zwar einstimmig. Nun liegen die Papiere beim BBT und zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses war entgegen der Ankündigung immer noch keine Publikation im Bundesblatt zu ersehen. Solches bedeutet aber nicht, zu resignieren, «gut Ding will Weile haben». Die in der OdA MM zusammengeschlossenen

Verbände sind im Hintergrund am Arbeiten, auch wenn die Hauptarbeit getan ist. Es gilt aber, die Umsetzung der Berufsprüfung voranzutreiben, so musste u. a. eine Qualitätssicherungskommission ins Leben gerufen werden, und zwar von Gesetzes wegen. Dieselbe setzt sich aus Vertretern verschiedener Bereiche zusammen, Einsitz hat auch die OdA MM, dann bewährte Berufsleute, Schulleiter, etc. Man will einfach bereit sein, wenn der Beruf gesetzlich verankert ist.

Der Vorstand hofft natürlich auch, beim «Komplementärtherapeuten für manuelle Therapien» einen Schritt voranzukommen. Unsere beiden Vorstandsmitglieder, die mit der Ausarbeitung beauftragt sind, nämlich Vizepräsident F. Flückiger und dann M. Tischhauser, haben Stunden damit verbracht, einen Methodenbeschrieb zu erarbeiten. Aber auch sie mussten mittlerweile die Erfahrung machen, dass es nicht leicht ist, einen Beruf in der Praxis umzusetzen. Seien wir aber guter Dinge. Auch hier heisst es, positiv zu denken.

Die beiden angeschnittenen Themenkreise sind natürlich nur ein kleiner Teil des Aufgabenbereiches des Vorstandes. Immer steht das Interesse des Mitgliedes im Vordergrund und auch hier gilt es,

positiv zu denken. Es kann ja nicht bei den schlechten Mitteilungen in der Tagespresse sein Bewenden haben. Jede Krise ist auch eine Chance, packen wir sie an.

Bleibt mir abschliessend nur noch einmal der Aufruf an Sie, melden Sie sich für die Mitgliederversammlung an! Der Vorstand freut sich, möglichst viele Mitglieder in Luzern begrüssen zu dürfen.

*Ihr Präsident:  
Ruedi Garbauer*

### inhalt

#### Seite 2

Der SVBM an den Gesundheitstagen in Bern und der muba in Basel agenda

#### Seiten 3 und 4

Pilatescare – eine Reha-Technik für die Therapie

#### Seiten 6 und 7

Information SRK

#### Seite 8

Herzlich willkommen Shop

### voranzeige

#### Mitgliederversammlung vom 18. April 2009, 11.00 Uhr, in Luzern

Geschätztes Mitglied

Auch dieses Jahr möchte der Vorstand diesen Anlass in Erinnerung rufen.

Eines Ihrer wichtigsten Rechte als Mitglied des SVBM ist, aktiv am Verbandsgeschehen teilzunehmen.

Die alljährliche Mitgliederversammlung ist die geeignete Plattform, Anregungen und Vorschläge anzubringen, auf Fra-

gen Antwort zu erhalten und seine eigene Meinung zu äussern.

Machen Sie von diesem Recht Gebrauch, denn so erhalten Sie die Möglichkeit, zusammen mit den jeweils anwesenden Mitgliedern zu verschiedenen Verbandsgeschäften Stellung nehmen zu können.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung erwarten Sie mit Freude am Samstag, 18. April 2009, um 11.00 Uhr in Luzern.

**Vorstand und  
Geschäftsleitung SVBM**

# Der SVBM an den Gesundheitstagen in Bern und der muba in Basel

Auch dieses Jahr präsentierten wir den SVBM an zwei Publikumsmessen. In Bern an den Gesundheitstagen vom 15.–18. Januar, und in Basel an der muba vom 13. bis 22. Februar. Bereits zum dritten Mal war der SVBM mit einem Stand an den Gesundheitstagen in Bern vertreten. Diese auf den ersten Blick etwas kleinere Publikumsmesse hat mit der gleichzeitig stattfindenden Ferienmesse eine sehr gute Publikumssynergie. Zudem haben die beiden Veranstaltungen ein relativ grosses Einzugsgebiet. Als publikumsstärkste Erlebnis- und Konsumgütermesse der Schweiz ist die muba mit ihrer Grösse und den rund 1000 Ausstellern immer noch eine der attraktivsten Messen im Jahr. Als «muba-Gesund» präsentierten sich



erneut rund 80 Firmen, Institutionen und Dienstleistungsanbieter rund um das Thema Gesundheit. An beiden Messen war unser Hauptanliegen, die tägliche Arbeit unserer Mitglieder einem breiten Publikum vorzustellen und näherzubringen. Das Verbreiten unseres Verbandslogos und der vier Buchstaben «SVBM» als eigentliches Qualitätssiegel für se-

riös arbeitende Masseurinnen und Masseure ist nach wie vor eines unserer Hauptziele an Publikumsmessen. Dank des grossen Bekanntheitsgrades der muba in der ganzen Schweiz, und auch dem benachbarten Ausland, besuchten wiederum rund 330'000 Besucherinnen und Besucher die erste grosse Publikumsmesse im Jahr. Damit konnte die muba erneut an die Besucherzahlen der vergangenen Jahre anknüpfen.

## Kritisches Publikum

Trotz (oder gerade wegen?) der schier allgegenwärtigen Finanz- und Wirtschaftskrise verzeichneten beide Messen wie in den vergangenen Jahren mit ihrem breiten Informationsangebot einen regen Zulauf. Es macht den Anschein, dass sich der Mensch in solchen Krisenzeiten wieder vermehrt um sich kümmert; dass er sich selber etwas näher steht, sich besser spürt. Die Besucherinnen und Besucher wollten «es» denn auch etwas genauer, teils sehr detailliert wissen. Am SVBM-Stand interessierten sie sich vor allem für die Tätigkeitsbereiche unserer Mitglieder, die verschiedenen physikalischen Therapieformen, wie sie den/die «seriöse(n)» Therapeuten/Therapeutin finden können, sowie für das Berufsbild im Allgemeinen. Des Weiteren stiess unser Fort- und Weiterbildungsprogramm wiederum auf Interesse.

## Ziele erreicht

Unser Fazit für beide Messen ist positiv. Wir konnten potenzielle

## agenda

### Insieme 2009

Einsendeschluss

Insieme 2/2009 Fr, 29.05.09

Insieme 3/2009 Fr, 28.08.09

Insieme 4/2009 Fr, 20.11.09

### GV 2009 in Luzern

Samstag, 18.4.2009, 11 Uhr  
Bahnhof-Restaurant, Luzern  
(anschliessend Apéro)

## servicebox

SVBM Sekretariat

Postfach 148, 8887 Mels

Tel. 081 723 05 55

Mo – Fr 08.30–11.00 Uhr

Di u. Do 14.00–16.00 Uhr

Kunden erreichen, Informationen verbreiten, aufklären und Irrtümer aus der Welt schaffen. Und vor allem Werbung für unsere Mitglieder, ihre tägliche Arbeit und den Verband machen.

## Vielen Dank

Wir möchten es nicht versäumen, den Mitgliedern, welche sich für die Standbetreuung zur Verfügung gestellt haben, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Ohne Eure Mithilfe wäre es nicht möglich, diese tollen Messeauftritte zu realisieren.

## servicebox

Weitere Informationen über die Messen in Bern und Basel finden Sie für die Gesundheitstage auf [www.healthfair.ch](http://www.healthfair.ch) und für die muba auf [www.muba.ch](http://www.muba.ch).



Der SVBM an den Gesundheitstagen 2009 in Bern...

... und im Februar an der «muba-Gesund» in Basel.

## Gesucht

**Praxisnachfolge**  
im 2009 gesucht  
wegen Neuorientierung.

Kundenstamm vorhanden,  
2 Min vom Bahnhof Adliswil.

Nach Möglichkeit an  
**Med. Masseur/in FA SRK**

Tel. 044 710 85 06

## Zu vermieten

**Massageraum**

im Bereich der  
5\*-Wellnessanlage im  
«Service-Wohnpark Freihof-  
matte» in Schindellegi.

Freihofmatte Services  
Etzelblickstrasse 1  
8834 Schindellegi

[service@freihofmatte.ch](mailto:service@freihofmatte.ch)

## Verwirklichen Sie Ihren Traum vom eigenen Unternehmen

Zu verkaufen in Luzern  
**Private Spa-Center mit  
Solarium und Massage**

Etabliertes Wellness-Center (ca. 260 m<sup>2</sup>) mit Whirlpool, Dampfbad, Sauna, Massage-Facilities. Ideal für Existenzgründer mit Ausbildung als Therapeut/in, Masseur/in oder Wellnesstrainer/in oder Erfahrung im Beauty- und Fitnessbereich. Komplett mit Infrastruktur, Markenname und Kundenstamm. Attraktiver Preis!

**Mehr Informationen**

[www.shui.ag](http://www.shui.ag) oder Tel. 041 410 05 55

Marcel Kummer, Kummer Bolzern und Partner,  
Luzern. E-Mail [kummer@kbup.ch](mailto:kummer@kbup.ch).

# Pilatescare – eine Reha-Technik für die Therapie

Die Pilates-Methode ist heute ein bekannter Begriff, hat weltweit einen Kultstatus erworben und hat schon über 90 Jahre ihren Lauf im Sport-, Gesundheits- und Therapiebereich.

Der Begründer Joseph Hubert Pilates, Deutscher, wurde 1880 bei Düsseldorf geboren, litt schon in jungen Jahren an Asthma und Rachitis. Nichts desto trotz beschäftigte er sich als Jugendlicher mit Gymnastik, Kampfsport sowie Yoga und Zen-Meditation. Er entwickelte Anfang des 19. Jahrhunderts seine Pilates-Methode, früher auch Contrology genannt. Aufgrund der ungünstigen politischen Lage in seinem Heimatland übersiedelte er 1923 nach New York und lernte bei der Überfahrt seine Frau Clara kennen. In den USA verfeinerte er seine Bewegungslehre bis ins hohe Alter weiter.

Um was geht es im Pilates? Die Pilates-Methode ist eine Technik, die vor allem die tiefen Schichten der Rumpfmuskulatur (Bauch- und Rückenmuskulatur) mittels der Flankenatmung «Powerhouse» stärkt. Mit dieser Atmung werden

die Stabilisationsmuskeln des Rumpfes intensiv gekräftigt und zentriert. Die Pilates-Bewegungen wirken dann noch effizienter und präziser. Das Zwerchfell trainiert mit, die Hilfsatemmuskeln werden gestärkt, die ganze Lunge ist im vollen Einsatz. Zudem erfährt der Teilnehmende eine angenehme Entspannung. Das Powerhouse-Atmen dient auch dazu, die Beckenbodenmuskulatur bewusst zu stärken und während den Pilates-Bewegungen eine gute Wirbelsäulenstatik gewährleisten zu können. Eine gute Wirbelsäulenstatik ist im Alltag von grosser Wichtigkeit, um gezielt auf überraschende Situationen reagieren zu können, da unser Körper ständig von diversen Umwelteinflüssen umgeben wird.

Die Wirbelsäule hält den Körper nicht alleine aufrecht, sondern die umliegende Muskulatur. Bei einem Ungleichgewicht der muskulären Kräfte sind Fehlhaltungen und Schädigungen der Wirbelsäule vorprogrammiert. Als Ursachen gelten meistens mangelnde Körperbewegung, einseitige Körperbelastungen, Überbelastungen des Körpers oder eine unzureichende Regene-

ration. Der Rundrücken und der Hohlrücken sind typische Ungleichgewichtsmerkmale. Die Folgen: Schmerzen im unteren Rücken, eine reduzierte Belastbarkeit, verspannter Nacken und Rücken. Warum haben so viele Menschen mehr Beschwerden im Nackenbereich als im Rücken? Nicht das Kreuz, sondern meistens der Nacken ist das grösste Problem unserer Gesellschaft. Die muskuläre Dysbalance des Nackens und der Halswirbelsäule haben auch einen grossen Einfluss auf unsere Körperhaltung. Ein sitzender Lebensstil, Haltungsschwäche, monotone Dauerbelastungen, falsche Bewegungs- und Haltungsmuster sind die Ursache von Nackenproblemen, verhärteten und schmerzenden Muskeln, Kopfschmerzen, ja sogar bis hin zur Migräne. Der nächste Schritt ist meistens ein Besuch beim Arzt, obwohl es einfache, kostengünstigere und langandauernde Methoden zur Vorbeugung gäbe.

Oft nach solchen Arztbesuchen oder Physiotherapiebehandlungen sind die Patienten auf sich alleine gestellt. Da folgt eigentlich eine Rehabilitationsphase, um die Sta-

bilisationsmuskulatur der Wirbelsäule zu stärken, dann die oberen und unteren Extremitäten zu kräftigen und in der dritten Phase die Sensomotorik zu schulen.

Die Pilatescare-Technik ist in dieser Reihenfolge aufgegliedert: Zuerst den Rumpf stärken, danach mittels Theraband die Arme, Schultern und Beine kräftigen und in der letzten Phase mit dem Kleinball «Overball» die Sensomotorik mit Koordinationsbewegungen fördern. Das sensomotorische System ermöglicht uns, koordinierte Bewegungen durchzuführen und sich an die Umweltgegebenheiten anzupassen. Beispielsweise benötigen wir ein sensomotorisch intaktes System, wenn wir die Zähne putzen, ohne mit der Zahnbürste das Zahnfleisch zu verletzen oder müssen die Augen (visuell), Ohren (Akustik) und Hautsensoren (Druck) beim Autofahren stets für einen reibungslosen Strassenverkehr zusammen agieren.

Das Pilatescare resp. die Pilates in der Therapie-Methode ist eine modifizierte Pilates-Technik, die als Rehabilitation für die Therapie für diverse Krankheitsbilder geeignet ist. Sie fördert schonend die Wirbelsäulenstatik und stärkt intensiv die umliegende Muskulatur. Das Pilatescare wird auf der Matte,

*Fortsetzung auf Seite 4*



**Reha-Phase I**  
**Basic**

Mit einfachen Übungen die Beweglichkeit erlernen und vor allem den Rumpf stärken, die Bewegungsqualität für den Alltag fördern.



**Reha-Phase II**  
**Kräftigung obere und untere Extremitäten**

Vor allem das Theraband kann einerseits die Übungen erleichtern oder auch erschweren. Die Bewegungen können noch langsamer, harmonischer, kontrollierter und gelenkschonender mittels des Therabands ausgeführt werden. Es fördert die Bewegungsqualität. Überdies kann das Theraband gezielter die tiefe Muskulatur ansteuern.



**Reha-Phase III**  
**Schulung Sensomotorik mit Kleinball «Overball»**

Viele neue Bewegungs- und Haltemuster müssen neu aufgeschaltet werden. Zwischen den Knien haltend, können die inneren Beinmuskeln gekräftigt und zugleich eine verstärkte Aktivierung des Beckenbodens und der Bauchmuskulatur gefördert werden.

Fortsetzung von Seite 3

auf dem Stuhl oder auf der Liege ausgeübt. Während den Pilates-carebewegungen wird die Körpermuskulatur gleichzeitig gekräftigt und gedehnt. Interessenten, die das Pilates kennenlernen wollen, Senioren oder sogar Bewegungsmuffel können vom Pilatescare profitieren, da einerseits die Bewegungen langsamer, kontrollierter, präziser und rückengerechter ausgeführt werden und andererseits auf schonende Art die Rumpfmuskulatur stärken.

Das nächste Projekt steht schon vor der Tür. Auch Kinder können von der Pilatescare-Technik einen hohen Profit erlangen. Bewegungsmangel und die stetige Gewichtszunahme gehören heute leider zum grossen Teil bei den Kindern zur Tagesordnung. Das Ziel: spielerisch und einfach die Rumpfmuskulatur stärken, Förderung der Konzentration, Verbesserung der Durchblutung und Koordination sowie den Spass zur Bewegung motivieren. Mit geschulten Therapeuten mit medizinischem Hintergrund kann diese Motivation gefördert werden.

### Was macht eine Pilates-care-Behandlung aus?

- eine schonende und rückengerechte Stärkung der Stabilisationsmuskulatur wie der tiefen Bauch- und Rückenmuskulatur, der Beckenbodenmuskulatur und zugleich das Zwerchfell
- Verbesserung der Beweglichkeit (Stärkung und Dehnung der Körpermuskulatur)
- Stärkung der Lendenwirbelsäule
- Entlastung der Hals-, Nacken- und Schultermuskulatur
- Förderung der Koordination (beugt Verletzungsgefahren im Alltag vor)
- Schulung der Sensomotorik und Verbesserung des Reaktionsvermögens
- Stabilisierung und Mobilisierung der Gelenke

Wenn der Rumpf stark aufgebaut ist, können die umliegenden Körpermuskulaturen viel mehr Kraft gewinnen. Sei es im Stehen, im Laufen oder im Sitzen, eine Körperstabilität ist ein wesentlicher Teil, um eine Fehlhaltung zu verhindern und die Bewegungsqualität zu verbessern. Bei einem guten Koordinations-

### Ausbildungsprogramm:

Modul I	Pilates Technik – Grundübungen
Modul II	Pilatescare Matte, Stuhl, Liege – Krankheitsbilder
Modul III	Vertiefung – Anatomie, erweiterte Übungen
Voraussetzung	Ausbildung richtet sich an Therapeuten, Masseur und Heilpraktiker
Unterrichtsdauer	7 Tage / 49 Stunden
Kurskosten	CHF 1850.00 inkl. Studienunterlagen, Prüfung, Diplom sowie ein Pilates in der Therapie DVD

Weiterbildungen separate Module

- Pilates Theraband / 2 Tage
- Pilates Overball – sensomotorisches Reha-Training / 2 Tage

vermögen können etwelche Verletzungen vermieden werden.

Die Gesundheitsbranche wird sich mit dieser «Pilatescare»-Rehabilitations-Technik in eine völlig neue Richtung bewegen und ein vielseitiges Angebot für jedes Alter anbieten. Die Patienten oder Kunden individueller zu betreuen und eine vertiefte Genesung zu fördern ist das Ziel! Das Pilatescare wird von den Gesundheitsorganisationen in der Schweiz unterstützt und als effiziente Reha-Behandlung angesehen. Zudem geniessen die Pilatescare-Absolventen eine Aufnahme in das Pilatescare Schweiz Network:

Ein Portal, in dem alle Therapeuten, die eine Pilatescare-Ausbildung abgeschlossen haben, aufgeführt werden und für die Klientel, Gesundheitsorganisationen und Krankenkassen öffentlich ersichtlich. Die Pilates in der Therapie-Ausbildung wird mit Danny Birchler (Pilatescare-Ausbilder, langjährige Pilates Erfahrungen zeichnen sein Wissen aus), Reha-Betreuer, durchgeführt.

Voranmeldung, weitere Informationen wie auch Beratungen direkt unter [www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch), [www.pilatescare.ch](http://www.pilatescare.ch) oder direkt bei Herr Danny Birchler [info@pilatescare.ch](mailto:info@pilatescare.ch)



## Keller-Kurse | für Berufsmasseure

Grundausbildungen | Mobilisation | Fussreflexzonen Massage | Sportmassage | Express Sportmassage | Schröpfen | Organische Krankheitsbilder | Vegetative Dystonien | Rheuma-Treatment mit Schröpfkopfmassage | Diverse Therapie Methoden | Rhythmische Entspannungsmassage Impuls (Einführung/Refresh) | Tiefe Bindegewebsarbeit | Funktionsmassage

Kursprogramm 2009 bestellen | T 034 420 08 04  
 Online-Kursbuchung | [www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)  
 Kursorte | Burgdorf und Dübendorf

Information | Anmeldung

Simon Keller AG | Lyssachstrasse 83 | 3400 Burgdorf | T 034 420 08 04 | F 034 420 08 01 | [kurse@simonkeller.ch](mailto:kurse@simonkeller.ch) | [www.simonkeller.ch](http://www.simonkeller.ch)

**keller**



**TRISANA®**  
**MASSAGEFACHSCHULE**

**neu ab 14.03.2009:**  
**Ausbildung bzw. Aufschulung**  
**zum Medizinischen Masseur**  
**zur Medizinischen Masseurin**

**TRISANA** Massagefachschule – Ebnetstrasse 5 – 9545 Wängi  
 Tel. 052 378 10 30 – Fax 052 378 28 22 – [www.trisana.ch](http://www.trisana.ch)



**GRAND RESORT**  
 Bad Ragaz  
 \*\*\*\*\*

**MEDIZINISCHES ZENTRUM**  
 Medical Health Center  
**Bildungszentrum Hermitage**

**Kursangebot 2009**

**Gerne senden wir Ihnen unser umfangreiches Kursprogramm.**

**Bildungszentrum Hermitage, CH-7310 Bad Ragaz**  
 Tel. 0041 81 303 37 37 / Fax 0041 81 303 37 39  
[www.hermitage.ch](http://www.hermitage.ch) / [hermitage@resortragaz.ch](mailto:hermitage@resortragaz.ch)

**WEBEREI TANNEGG**

# Therapietücher

- Direkt ab Fabrik
- Nach Mass und in vielen Schussfarben
- 100% Baumwollfrotté, kein Bügeln
- Erstklassige Schweizer-Qualität
- Waschbar bei 95°
- Schadstoffgeprüft (nach Öko-Tex Standard 100)



Tanneggerstr. 5 • 8374 Dussnang • Tel. 071 977 15 41 • Fax. 071 977 15 62  
<http://www.tannegg.ch>

## Suche

### Dipl. Masseurin

**Voraussetzungen:**  
 EMR-Registrierung  
 Klassische/Sportmassage  
 Triggerpunkt  
 Dorn Therapie  
 Schröpfen

Für ca. 30–40% Arbeitspensum

Massage Praxis Massan  
 Angela Neukom  
 Götze 5  
 8197 Rafz  
[www.massan.ch](http://www.massan.ch) [info@massan.ch](mailto:info@massan.ch)

**Tel. 079 761 53 35**

## Gesucht

Das ARENA Fitness + Wellness im Stade de Suisse sucht ab sofort qualifizierte

### Masseur/Innen

zu 30–60%.

Voraussetzungen sind:  
 – Klassische Massage  
 – Sportmassage  
 – Fussreflexzonenmassage  
 – ev. Lymphdrainage  
 – wenn möglich Krankenkassen-  
 anerkannt

Wir freuen uns auf Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen inkl. Foto.  
 ARENA Fitness + Wellness  
 Frau Barbara Ramseier  
 Papiermühlestrasse 83, 3014 Bern

Ihre Fragen beantwortet gerne  
 Barbara Ramseier, Leiterin SPA,  
 Telefon 031 332 66 66.



**LEHRINSTITUT RADLOFF**

Institut für Akupunktur Massage AG  
 Bachstrasse 72, CH - 5034 Suhr  
 tel +41(0)62 825 04 55  
 fax +41(0)62 842 50 65  
[kurse@radloff.ch](mailto:kurse@radloff.ch)  
[www.radloff.ch](http://www.radloff.ch)

Modulare therapeutische Weiterbildung

## Akupunktur Massage nach Radloff


**ESB** ■ Energetisch statische Behandlung  
**APM** ■ Akupunktur Massage  
**ORK** ■ Ohrreflexzonen Kontrolle

Die Methode für Therapeuten, welche in der Behandlung verschiedener Beschwerdebilder in der Orthopädie, Neurologie, Internistik, bis hin zur Geburtshilfe – bei Kindern und Erwachsenen – neue Lösungsansätze suchen.

**3 Ausbildungen – 1 Lehrgang** (1 Jahr berufsbegleitend)

**Dipl. KursleiterIn/Coach HHIP für Autogenes und Mentales Training (EMR-konform) und Muskelentspannung nach Jacobson**  
**Achtung: Letzte Anmeldemöglichkeit!**

Auskunft, Anmeldung, Unterlagen:  
 HHIP H. Helfenstein Institut  
 für Persönlichkeitsentfaltung,  
 Tel. 041 370 00 01, [info@hhip.ch](mailto:info@hhip.ch), [www.hhip.ch](http://www.hhip.ch)  
 (auch für psych. und Laufbahn-Beratung, Coaching, Supervision)




**ecole meridiane marian wyder**  
 Fachschule für Energieausgleich,  
 Akupressur und Massage

Ecole Meridiane  
 Bromackerstrasse 2  
 8305 Dietlikon  
**Telefon 079 405 26 64**  
[info@ecole-meridiane.ch](mailto:info@ecole-meridiane.ch)  
[www.ecole-meridiane.ch](http://www.ecole-meridiane.ch)

**Weiterbildungskurse** (EMR-konform):

- NEU!** • **Polaritätsmassage für Kinder und Jugendliche** nach F. Teschler
- NEU!** • **Meridiantherapie und Meridianmassage** nach W. Teschler
- **Polaritätsmassage** nach R. Gordon
- **Muskel-Shiatsu** (Akupressur)



## SANAVIT MASSAGEFACHSCHULE BASEL & LIESTAL

**70 Grund-, Diplom- & Weiterbildungs-Kurse**

**DIPL.-LEHRGÄNGE**  
 Δ Klassische Massage  
 Δ Fussreflexz.-Massage  
 Δ Man. Lymphdrainage  
 Δ Med. Theoriefach/EMR

**WEITERBILDUNGEN**  
 Energ. Chair-Massage  
 Hot-Stones Massage  
 Kräuterst.-Massage  
 Lomi Lomi Nui usw.

**Med. Theoriefachkurs / 150 Std. / EMR-konform**  
 Spez.-Preis 2'750.-, inkl. Lehrbuch und Prüfung  
 Kursdauer: 28.03.09 - 02.12.09 - 19 x samstags  
 Belegung einzelner Kurstage als Weiterbildung

Man. Therapieformen, Wellness und Kosmetik

**Kursprogramm 2009 / Tel. 061- 971 91 90**  
[www.sanavit.ch](http://www.sanavit.ch) - [sanavit@bluewin.ch](mailto:sanavit@bluewin.ch)

**EMR-KONFORME AUS- UND WEITERBILDUNGEN**

## INFORMATION

Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz   
Croce Rossa Svizzera

### Formation professionnelle

#### Reconnaissance des titres professionnels cantonaux

La reconnaissance des titres professionnels cantonaux, respectivement la conversion des titres par la CRS, repose sur le contrat de prestations passé le 2 mars 2006 entre l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie (OFFT) et la Croix-Rouge suisse (CRS). Ce contrat porte sur la période allant du 1<sup>er</sup> janvier 2007 au 31 décembre 2011. Un titre reconnu selon cette procédure est considéré comme un titre fédéral.

**Nous attirons votre attention sur le fait que la procédure de reconnaissance des titres professionnels cantonaux cessera à la fin 2011 et qu'elle ne sera plus appliquée par les acteurs ultérieurs.**

Afin que le délai de deux ans fixé pour le traitement des dossiers puisse être respecté, nous recommandons aux personnes qui possèdent un diplôme cantonal de demander suffisamment tôt à la CRS les documents relatifs à la demande de reconnaissance et de retourner ces derniers avant la fin 2009.

Pour ce qui est des demandes de reconnaissance soumises après cette date dans le cadre desquelles d'éventuelles lacunes doivent être compensées, la CRS ne peut garantir que la procédure puisse être terminée avant la fin 2011. En d'autres termes, cela signifie que le titre de fin de formation ne sera pas reconnu par la CRS au moment de clore le dossier.

Toutes les demandes de reconnaissance seront closes et archivées à la fin 2011.

Les documents relatifs à la demande de reconnaissance peuvent être commandés par téléphone, par courriel ou par lettre, à l'adresse sur page 7 (texte allemand).



sanita

Schule für Massage und physikalische Therapie

### Laufend Aus- und Weiterbildungen

Verlangen Sie unser Aus- Weiterbildungsprogramm:

**sanita** Schule für Massage  
und physikalische Therapie  
Löhrstrasse 29, 4552 Derendingen  
Tel. 032 682 16 27 / eMail: [info@sanita.ch](mailto:info@sanita.ch)  
oder im Internet: [www.sanita.ch](http://www.sanita.ch)

## NLP Practitioner

22.05. – 26.05.2009 (Teil 1) • 26.06. – 30.06.2009 (Teil 2)

Bestellen beim Universum - aber richtig!

<http://www.chisana.ch/hypnose-nlp-chisana-video.html>

Informationen und Downloads zu unserem gesamten Seminarangebot finden Sie unter [www.chisana.ch](http://www.chisana.ch)

chisana

SCHULE

8700 Küsnacht ZH

Bergstrasse 2a, Tel. +41 44 912 32 32, Fax +41 44 912 32 33, [chisana@chisana.ch](mailto:chisana@chisana.ch)

**MEDIDOR**  
HEALTH CARE • THERAPIE

# Professionell massieren

Investieren Sie  
in Qualität! Bei uns  
zu Top-Preisen.



### Der aktuelle TherapieShop:

196 Seiten Komplett-Sortiment mit umfassenden Produktinformationen und Therapiehinweisen.

Kostenlos anfordern unter [www.sissel.ch](http://www.sissel.ch)!

Medidor AG · Eichacherstrasse 5 · CH-8904 Aesch b. Birmensdorf/ZH  
Tel. 044-739 88 88 · [mail@medidor.ch](mailto:mail@medidor.ch) · [www.sissel.ch](http://www.sissel.ch)

## INFORMATION

Croix-Rouge suisse  
Schweizerisches Rotes Kreuz   
Croce Rossa Svizzera

### Berufsbildung

#### Anerkennung kantonaler Ausbildungsabschlüsse

Die Anerkennung kantonaler Ausbildungsabschlüsse bzw. Titelumwandlungen stützt sich auf den Leistungsvertrag zwischen dem Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) und dem Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) vom 2. März 2006 mit Wirkung vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011. Ein über dieses Verfahren anerkannter Titel gilt als eidgenössisch.

**Wir weisen Sie darauf hin, dass das Anerkennungsverfahren kantonaler Ausbildungsabschlüsse per Ende 2011 eingestellt und von den künftigen Akteuren nicht weitergeführt wird.**

Damit die 2-jährige Dossierfrist eingehalten werden kann, empfehlen wir den Inhaberinnen und Inhabern eines kantonalen Ausbildungsabschlusses, die Gesuchsunterlagen beim SRK frühzeitig anzufordern und diese vor Ende 2009 einzureichen.

Für später eingegangene Anerkennungs Gesuche, in welchen die Antragsstellenden gegebenenfalls noch fehlende Ausbildungsinhalte aufholen müssen, kann das SRK nicht gewährleisten, dass das Verfahren bis 2011 abgeschlossen werden kann. Das bedeutet, dass in diesem Fall der Berufsabschluss zum Zeitpunkt der Dossierschliessung vom SRK nicht anerkannt ist.

Ende 2011 werden alle Anerkennungs Gesuche geschlossen und archiviert.

Die Gesuchsunterlagen können telefonisch, schriftlich oder per E-Mail unter der folgenden Kontaktadresse angefordert werden:

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Gesundheit und Integration / Berufsbildung  
Anerkennung Ausbildungsabschlüsse  
Werkstrasse 18  
3084 Wabern

Tel. 031 960 75 75 (Mo-Fr, 08.00 Uhr-12.00 Uhr)  
Fax 031 960 75 60

E-Mail: [registry@redcross.ch](mailto:registry@redcross.ch)  
Internet: [www.redcross.ch](http://www.redcross.ch) und [www.bildung-gesundheit.ch](http://www.bildung-gesundheit.ch)



Stiftung zur Anerkennung und Entwicklung der  
Alternativ- und Komplementärmedizin

## MASSEURE UND MASSEURINNEN SVBM

Mehr als **8'000 Gesundheitspraktiker und Gesundheitspraktikerinnen** in der ganzen Schweiz haben sich der Stiftung ASCA angeschlossen.

Die Stiftung ASCA, gegründet 1991:

- Überprüft gemäss ihren Richtlinien **Lehr- und Ausbildungsstätten**
- führt eine **Liste der Komplementär- und Alternativtherapien** für die Krankenversicherer
- stellt den gut ausgebildeten Praktikern die **ASCA-Anerkennung** aus
- **verteidigt Ihre Interessen** gegenüber den Behörden, Verbänden und Krankenversicherern

Die ASCA **Partner-Krankenversicherungen beziehen sich auf die "ASCA-Qualitätssicherung"**, um ihren Versicherten **Behandlungskosten im Bereich der Alternativ- und Komplementärmedizin zu vergüten**.

Kontaktieren Sie uns noch heute:

**Stiftung ASCA**, Direktion, St-Pierre 6A, PF 548, 1701 Freiburg  
Tel. (D) 026 341 86 86, (F) 026 341 86 89, Fax: 026 341 86 88  
[stiftung@asca.ch](mailto:stiftung@asca.ch) [www.asca.ch](http://www.asca.ch)

## Aus- und Weiterbildung in Massage, Fussreflexzonenmassage und Naturheilkunde.

vom Tageskurs für den Hausgebrauch, bis zum  
Diplomabschluss als Berufseinstieg

**Filialen in Thun, Aarau und Rapperswil**  
sowie acht Standorte in der Deutschschweiz  
Zentrum Bodyfeet, 22 Jahre Erfahrung die verpflichtet.

[www.bodyfeet.ch](http://www.bodyfeet.ch)

**Zentrum  Bodyfeet®**

FACHSCHULE  
FÜR NATURHEILKUNDE UND MANUELLE THERAPIEN

Aarestrasse 30  
3600 Thun  
033 225 44 22

Bahnhofstrasse 94  
5000 Aarau  
062 823 83 83

Tiefenastrasse 2  
8640 Rapperswil  
055 210 36 56

EDUQUA

Schulmedizinische Basisausbildung  
Samstag, Sonntag oder Mittwochabend  
... für alle, die eine schulmedizinische  
Basisausbildung (z.B. EMR, ASCA)  
nachweisen wollen.

Zusätzliche Module  
Schulmedizinische Basisausbildung,  
füllen Sie Ihren Wissensrucksack.

Verlangen Sie unser  
detailliertes Kursprogramm  
[www.oexle.ch](http://www.oexle.ch)

  
Gesundheitsfachschule

Aus- und Weiterbildungen  
in Naturheilkunde und Massagen  
Bahnhofstrasse 6, 8952 Schlieren  
Tel. 043 433 55 88  
Fax 043 433 55 87  
[info@oexle.ch](mailto:info@oexle.ch)

Klassische Massage  
Fussreflexzonenmassage  
Ohr- + Schädelreflexzonenmassage  
Manuelle Lymphdrainage  
Ausbildung Reflexzonen

### NaturheilpraktikerIn

4-jährige berufsbegleitende  
Ausbildung in bewährter  
europäischer Naturheilkunde

Wir erkennen auch Ihre fremden  
Lernleistungen an!

# Herzlich willkommen

Wir freuen uns, 30 Neumitglieder per 01.01.2009 in unserem Verband begrüßen zu dürfen.

- Badertscher Desirée, Kreuzlingen
- Bauen Geneviève, Bern
- Benedikt Petra, Zürich
- Cagnoni Cristina, Poschiavo
- Cattarinetti Rita, Beringen
- Frei Heidi, St. Gallen
- Gienal Elvira, Zürich
- Good Luzia, Au
- Hänggärtner Sonja, Subingen
- Keller Jennifer, Degersheim
- Kokolari Enver, Dietikon
- Koopmann Susanna, St. Gallen
- Kühni Sandra, Oberburg
- Mayling-Lloyd Adriana, St. Gallen
- Meyer Carsten, Susten
- Montandon Gonzalve, Muri
- Nadig Jeannette, Mels
- Odermatt-Ordoñez Carmen Flor, Zürich
- Pallas Rojo Verena, Dorf
- Pascarella Antimo, Basel
- Sagarra Ebru, Brütten
- Stoop Miriam, Uster
- Stucki Monika, Seengen
- Urech-Gautschi Ursula, Biberstein
- Van Drunen, Ettiswil

- Vigl Peter, Frieswil
- Wagner Michiko, Uster
- Widmer Erika, Untersiggenthal
- Wollstein Annett, Schübelbach
- Zurkirchen Rita, Hittnau



## impresum

### Konzept

m.a.d. – marketing,  
advertising & design  
Basel, Bern, Zürich  
www.mad-brandcare.com

### Redaktion

Gabriel und Maya Rupp  
Tel. 081 723 05 55  
Fax 081 710 09 44

### Layout und Druck

Sarganserländer Druck AG  
Zeughausstrasse, 8887 Mels  
Tel. 081 725 32 32  
Fax 081 725 32 30  
druckerei@sarganserlaender.ch



**Dipl.psych.Lebensberater/in**  
Ihre Ausbildung an der Schule für Lebensberatung SLB in Eschlikon. Die Schule schliesst den Kreis der mannigfaltigen Ausbildungsmöglichkeiten und ist eine Basisausbildung um nach Abschluss des Kurses eine selbständige Beratungspraxis führen zu können. Informationen unter [www.schule-lebensberatung.ch](http://www.schule-lebensberatung.ch)  
Melden Sie sich für einen Info-Abend bei Frau Christina Vogel an.  
Telefon.: +41 (0)52 770 08 10  
Mobile .: +41 (0)79 600 56 27  
eMail: vogel@schule-lebensberatung.ch

## Future Health Colorado Cranial Institute

### Craniosacrale Osteopathie

### Myofasciale Integration

Lösen der Körperfascien

### Viscerale Osteopathie

Behandlung innerer Organe

### Strukturelle Osteopathie

Effektives Lösen von Gelenken/Wirbeln

Craniosacrale Osteopathie: Beginn 26.2.–1.3.09

Myofasciale Integration: Modul I, 17.–19.4.2009

Strukturelle Osteopathie: 1.–3.5.2009

Die Aus-/Fortbildungen sind vom EMR anerkannt.

### Future Health GmbH – Colorado Cranial Institute

Bremgartnerstrasse 18, CH-8003 Zürich

Telefon 044 451 21 88, Fax 044 451 21 35

info@cranialinstitute.com, www.cranialinstitute.com

Eigene Kursräume in Zürich – zentral gelegen.



## shop SVBM FSMP

### Bestelltalon (Die Preise verstehen sich ohne Porto.)

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
<b>Patientenkarte</b>		
<input type="checkbox"/> 50	16.–	
<input type="checkbox"/> 100	26.–	
<input type="checkbox"/> 200	50.–	
<input type="checkbox"/> 250	56.–	
Einlageblätter 50 Stück	12.–	
<b>Notfallapotheke</b> komplett mit Inhalt	169.–	
<b>Decktücher 100 x 220 cm</b> <input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> hellblau	39.–	

für Nichtmitglieder 10% Zuschlag auf alle Artikel

Artikel	Preis in Fr.	Anzahl
<b>Polo-Shirt</b> <input type="checkbox"/> weiss	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	24.–
<b>SVBM-T-Shirt</b> <input type="checkbox"/> weiss <input type="checkbox"/> blau	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	19.–
<b>SVBM-Trainerhose weiss</b> ohne Beinabschluss	<input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> L <input type="checkbox"/> XL	46.–
<b>Flies (Bahrentücher) 70 x 200 cm</b> Karton (100 Stück)		98.–
<b>Regenschirm</b>		12.–
<b>SVBM-Baseball-Cap</b>		6.50

Absender: \_\_\_\_\_

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mitglied-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bestellen Sie mit diesem Talon per Fax **081 710 09 44** oder senden Sie ihn per Post an: Schweizerischer Verband der Berufs-Masseure, Postfach 148, 8887 Mels